

Landespokal: FC Hansa Rostock & Greifswalder FC starten in neue Runde!

In der zweiten Hauptrunde des Landespokals tritt Hansa Rostock gegen Kühlungsborn und Greifswald gegen Ludwigslust an.

In der spannenden Welt des Fußballs stehen die ersten Auswärtsspiele für den FC Hansa Rostock sowie den Greifswalder FC an, die beide in der zweiten Hauptrunde des Landespokals in Mecklenburg-Vorpommern aufeinandertreffen. Für die beiden Teams, die traditionell zu den Favoriten zählen, markiert dieses Event einen wichtigen Moment in ihrer Saison, da es die einzige Möglichkeit ist, sich für den DFB-Pokal zu qualifizieren. Hansa Rostock, nach einer dreijährigen Pause von diesem Wettbewerb aufgrund ihres Zweitliga-Engagements, ist fest entschlossen, sich mit einer starken Leistung zurückzumelden.

Die Partien finden in spannenden Kulissen statt: Während der FSV Kühlungsborn gegen Hansa Rostock antreten muss, trifft der Greifswalder FC auf die Landesligamannschaft SG Ludwigslust/Grabow. Ein Ausscheiden dieser beiden hochklassigen Teams wäre eine überraschende Wendung und käme einem Sportwunder gleich. Auch der SV Pastow, aktueller Verbandsligafavorit, hat mit dem Duell gegen die Landesligisten Einheit Crivitz eine anspruchsvolle Aufgabe vor sich. Nach einem souveränen Saisonstart, der mit zwei Siegen begann, müssen die Gastgeber dennoch vor dem SV Pastow auf der Hut sein.

Herausforderungen für den Rostocker FC

Der Rostocker FC hingegen geht in sein Auswärtsspiel gegen die Schwaaner Eintracht mit einem anderen Mindset. Trotz der Favoritenstellung sieht sich das Team von Trainer Jan Kistenmacher in einer schwierigen Lage. Die Mannschaft hat in der Oberliga bislang nicht viele positive Ergebnisse erzielen können und ist sowohl sieg- als auch torlos. Allerdings haben sie die erste Runde im Pokal problemlos überstanden und möchten nun Selbstvertrauen tanken, um in der Liga wieder auf die Erfolgsspur zu kommen.

Die Begegnungen in dieser Runde sind nicht nur Lust auf Fußball. Sie sind auch Gelegenheiten für die Mannschaften, sich in einem wettbewerbsintensiven Umfeld zu beweisen. So ist das Duell zwischen dem Sievershäger SV und dem SV Hafen Rostock ein klassisches Aufeinandertreffen, das pulsierende Emotionen wecken könnte. Die Gastgeber haben den Aufstieg in die Landesliga geschafft, während der SV Hafen nach einer längeren Abwesenheit zurück in der Verbandsliga ist. Der Coach des SV Hafen, Enrico Neitzel, zeigt sich gelassen und betrachtet den Pokal als Chance, ohne unnötigen Druck aufzubauen.

Ebenso wird der Doberaner FC beim Rehnaer SV antreten, während Warnow Papendorf gegen den VfL Bergen auf dem Platz stehen wird. Es sind weitere interessante Begegnungen angesetzt, so wie das Aufeinandertreffen des PSV Wismar gegen den FC Förderkader, sowie das Duell zwischen der FSV Dummerstorf und dem SV Warnemünde. Die Dummerstorfer, die mit zwei Siegen in die Saison gestartet sind, haben die Motivation, den favorisierten Gegner zu überraschen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de